

Neuer Report: Die BBC und Klimawandel: ein dreifacher Verrat

geschrieben von Chris Frey | 28. Oktober 2017

Christopher Booker, Sir Antony Jay, GWPF

[Einführende Bemerkung des Übersetzers: Was hier über die BBC dokumentiert wird, kann man hierzulande getrost beispielsweise auch auf die „Süddeutsche Zeitung“ übertragen.]

Ein von der Global Warming Policy Foundation GWPF veröffentlichter Report enthüllt, dass die BBC hinsichtlich ihrer Verpflichtung einer genauen und objektiven Berichterstattung zum Thema Klimawandel versagt hat, obwohl dies eines der größten wissenschaftlichen und politischen Themen unserer Zeit ist.

Die Deutschen haben weit mehr Angst vor dem Klimawandel als die Einwohner des (angeblich) untergehenden Fiji Atolls

geschrieben von Chris Frey | 28. Oktober 2017

Helmut Kuntz

Aktuell laufen die Verhandlungen zur Regierungsbildung, beziehungsweise der Poker zur Teilhabe an den Vorteilen von Regierungsämtern. Einer der schwierigeren Verhandlungspunkte soll dabei der Klimawandel sein, Anlass, die Ängste davor orientierend zu recherchieren.

Lügen und Manipulation: der beklagenswerte Zustand des globalen Klima-Alarmismus'

geschrieben von Chris Frey | 28. Oktober 2017

Vijay Jayaraj

Als Bürger eines Dritte-Welt-Landes zeige ich hier eine andere Perspektive bzgl. Klimawandel auf als derjenigen, die von den meisten Menschen in wohlhabenden Ländern geteilt wird. Während man sich dort über mögliche Änderungen der globalen Temperatur um Zehntelgrade die Köpfe einschlägt, überlege ich, wie eine Milliarde meiner Mitbürger in Indien und ich selbst die Nahrung, das Trinkwasser, die Gesundheitsvorsorge und andere Dinge bekommen, die wir brauchen und die unsere reicherer Nachbarn als garantiert ansehen.

Versucht Big Brother, die Klima-Orthodoxie voranzutreiben?

geschrieben von Chris Frey | 28. Oktober 2017

H. Sterling Burnett

Wenn ein Wachhund unter Journalisten, Aktivisten, Wissenschaftlern oder der Regierung, welcher Missetaten der russischen Regierung oder dessen Präsidenten Wladimir Putin aufgedeckt hat, auf mysteriöse Weise stirbt, ist niemand mehr wirklich überrascht. Es ist traurig, tragisch und kriminell, aber es kommt nicht unerwartet in einem Land, wo die freie Rede niemals wirklich auf festen Füßen stand und die Regierung sich nicht wirklich an das Gesetz gebunden fühlt.

Neues von Tesla

geschrieben von Chris Frey | 28. Oktober 2017

Thornton Mcenery, Above The Law

Tesla ist gegen schlechte finanzielle Daten immun, weil Logik im Silico Valley offiziell gestorben ist.

Tesla ist nicht so sehr ein Auto-Unternehmen als vielmehr ein Personenkult vermischt mit einem quasi-religiösen Glauben an die spaltende Überlegenheit des Silicon Valleys.